

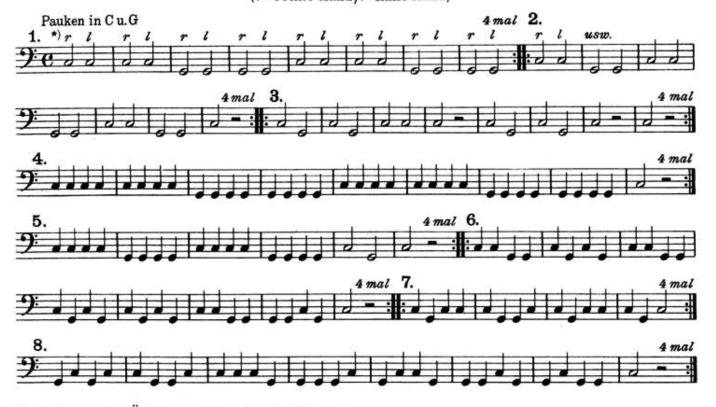
Obgleich man bei der Teilung eines Notenwertes zuerst nur zwei gleiche Teile im Auge hat, so ergeben sich in der Praxis doch oft Fälle, in denen eine Note in 3 (Triole), 5 (Quintole), 6 (Sextole) usw. Teile aufgeteilt wird. Man setzt dann über diese zusammengehörigen Notengruppen einen

Bindebogen und schreibt die betreffende Zahl hinzu. Der Bogen bedeutet jedoch in diesem Zusammenhang nicht etwa eine Bindung, sondern nur eine Zusammenfassung. Die erste Note einer Triolen-, Quintolen-, Sextolengruppe ist immer leicht zu bedonen.



Wer keine Maschinenpauken zur Verfügung hat, muß diese Stimmungsübungen eine Zeit lang täg-

Kleine Übungen mit zwei Pauken (r=rechte Hand, l=linke Hand)



Man nehme diese Übungen nach und nach schneller.

*) Als Anschlagstelle wird bei Pauken und Trommeln der sogenannte Schlagfleck verwendet. Er liegt etwa im Drittel des Felldurchmessers.

Kleine Übungsstücke in anderen Tonarten

